Teergraben

Schlagwörter: Graben (Erdbauwerk)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Rötha
Kreis(e): Leipzig
Bundesland: Sachsen



Teil der Objektgruppe ehemaliges Braunkohlenveredelungswerk Espenhain (30100035), Ehemaliger Teergraben
Fotograf/Urheber: Isabell Schmock-Wieczorek



Im Nordwesten der Halde Trages befindet sich heute der Mölbiser Graben. Dieses Fließgewässer war vorher als sogenannter Teergraben Teil des VEB Braunkohlenkombinats Espenhain und diente der Anbindung des Werks an den Flusslauf der Gösel. Der heutige Verlauf des Mölbiser Grabens ist damit ein Zeugnis der lokalen Braunkohleindustriegeschichte.

(Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, 2024)

Quellen/Literaturangaben:

- Südraumjournal Heft 1. Leipzig 1995-2004, S. 55.

BKM-Nummer: 30600188

Teergraben

Schlagwörter: Graben (Erdbauwerk)
Ort: Mölbis
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 11 55,49 N: 12° 29 24,2 O / 51,19875°N: 12,49005°O
Koordinate UTM: 33.324.643,66 m: 5.674.920,80 m

Koordinate Gauss/Krüger: 4.534.358,87 m: 5.673.868,73 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Teergraben“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30600188 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**